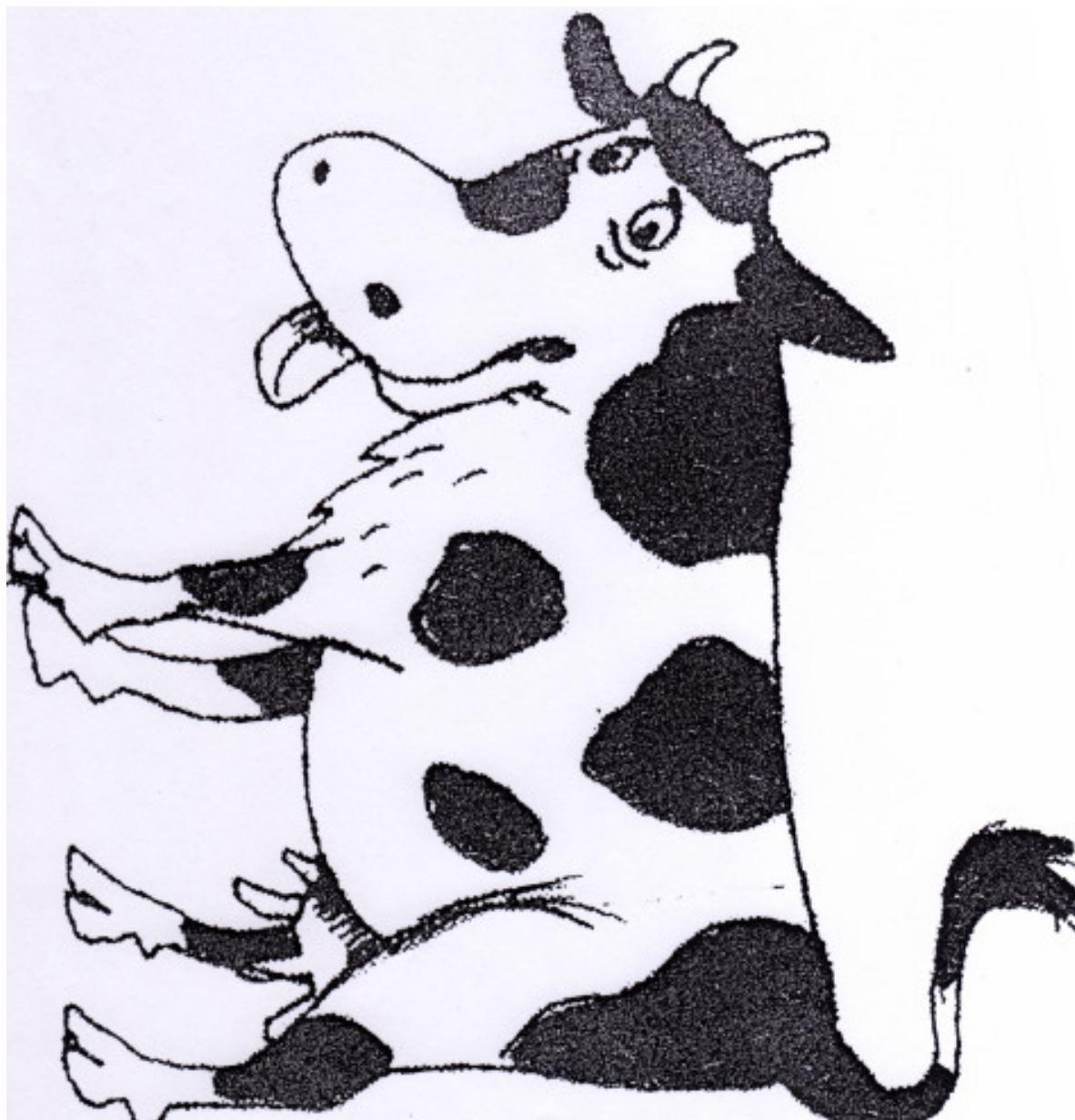


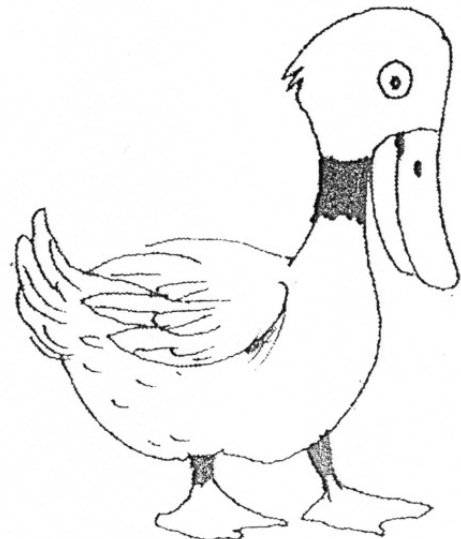
Lernszenarium: Keine Angst vor Spinnen (1)

Zielsetzung	Auseinandersetzung mit Spinnen Bilderbuch: Die kleine Spinne spinnt und schweigt (Eric Carle – Gerstenberg Verlag) Wortschatzerweiterung: Tiere/Tierlaute
Zeitraumen	90 Minuten Das Lernszenarium kann auch gut in zwei Einheiten aufgeteilt werden
Ort	Grundschule
Durchführende	Gertrud Fersch, Lehrerin
Zusammensetzung der Gruppe	10 Vorkurskinder
Material	Bilderbuch, Tierbilder: Spinne, Pferd, Kuh, Schaf, Schwein, Hund, Katze, Eule, Ente, Hahn, CD „Spinnenmusik“ oder Instrument z.B. Xylophon Lied: Winzig kleine Spinne.... Fingerspiel: Die kleine freche Spinne
Verlaufsskizze	<p>Einstieg: Tierbilder werden aus einer „Kiste“ geräumt. Kinder benennen die Namen und ahmen die Tierlaute nach. L. hält sich im Hintergrund und lässt die Kinder die Kiste allein ausräumen.</p> <p>Begegnung mit dem Bilderbuch: L. nimmt die Spinne heraus. Kinder erzählen, was sie über Spinnen wissen. Warum brauchst du keine Angst vor Spinnen haben?.....</p> <p>Vorlesen des Buchtextes, wobei die Kinder das Buch mit der jeweiligen Seite weitergeben und das Netz „fühlen“. Gleichzeitig entsteht an der Tafel mit Kreide ein Netz – Standardsatz: Die kleine Spinne spinnt und schweigt (alle sprechen mit – ein schweigendes Kind malt am Netz weiter)</p> <p>Bewegungsspiel: Musik (z.B. „Grundschule Musik“ Nr.53 1.Ou.2010-CD Spinnenmusik) – auch andere Musik möglichst mit Instrumenten wie z.B. Cembalo, Hackbrett oder selbst auf dem Xylophon gespielt)</p> <p>Sprachablauf: Lehrerin gibt Aufforderung als Sprachvorbild vor – mehrere Kinder wiederholen die Aufforderung und alle führen die Bewegungen im Raum aus: „Die Spinne zieht den Faden“ (ausgestreckte Arme) – „Die Spinne macht den Faden fest“ (z.B. Fenstergriff, Stuhl, Tischbein, usw.) – „Die Spinne springt im Netz herum“ (alle hüpfen zur Musik) – „Die Spinne ärgert sich“ (alle stampfen) – „Die Spinne wartet auf Beute“ (zusammenkauern und lautlos warten)</p>

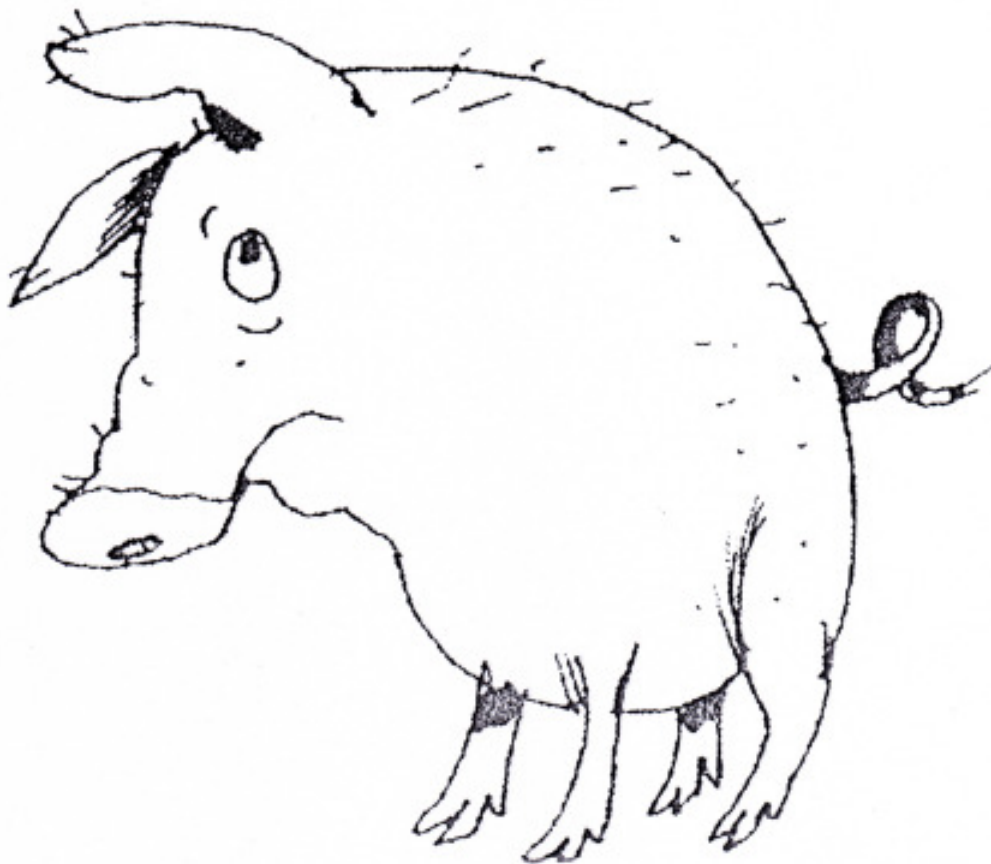
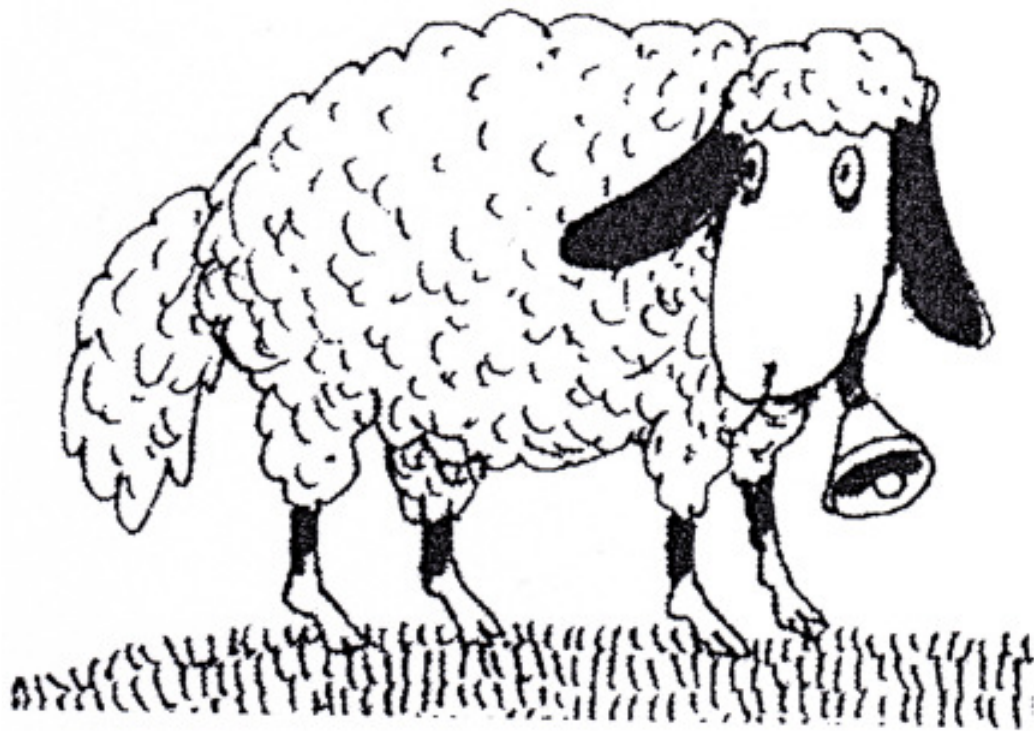
	<p>Die Kinder denken sich selbst Bewegungen aus und geben den anderen den Auftrag.</p> <p>Abschluss: Lied: Winzig kleine Spinne mit Bewegungen (siehe Anleitung) Fingerspiel: Die kleine freche Spinne Nachsprechen und Bewegungen vollführen (siehe Anleitung) - als mögliche Alternativen</p>
Materialien (Kopiervorlagen)	<p>Tierbilder (aus: Christiane Hansen und Anne Steinwart : Wer hat denn meinen Hut versteckt? und Sachkundearbeitsheften) Lied mit Bewegungsvorschlag und Fingerspiel: Text mit Bewegungsanleitung (aus: Grundschule Musik Nr. 53, 1/ 2010)</p>

Bildmaterial









Lied: Winzig kleine Spinne

Winzig kleine Spinne

D

Win - zig klei - ne Spin - ne, wie lang dein Fa - den ist!

(Beide Hände liegen auf dem Schoß, die obere Hand krabbelt)

A

D

A

Fällt he - rab der Re - gen und der Fa - den riss.

(Beide Hände bewegen sich mit flatternden Fingerspitzen nach unten)

D

G

Kommt he - rab die Son - ne,

(Beide Hände bilden halbkreisförmig eine Sonne)

A

trock - net al - les auf.

(Beide Hände bewegen sich mit flatternden Fingerspitzen nach oben)

D

A

Win - zig klei - ne Spin - ne krab - belt wie - der rauf ...

(Beide Hände liegen auf dem Schoß, die obere Hand krabbelt)

D

Fingerspiel

Fingerspiel

Die kleine, freche Spinne

(überliefert)

Oben auf der Regenrinne
sitzt die kleine, freche Spinne
„Hihihi!“, so lacht sie munter
und lässt sich gleich
zur Hand herunter.
Krabbelt hin und krabbelt her,
Krabbeln, das ist
gar nicht schwer!
Die kleine, freche Spinne
zieht sich hoch zur Regenrinne.

Oben auf der Regenrinne
Sitzt die kleine, freche Spinne.
„Olala, was seh ich da?
Die zweite Hand ist
auch noch da!“
„Hihihi!“, so lacht sie munter
Und lässt sich gleich
zur Hand herunter.
Krabbelt hin und krabbelt her,
Krabbeln, das ist
gar nicht schwer.
Die kleine, freche Spinne
Zieht sich hoch zur Regenrinne.

Hier ist sie zu Haus.
Und ruht sich endlich aus.

Dieses Fingerspiel spielt man zu zweit. Die Hand des einen Kindes ist die Spinne, die Schulter des anderen Kindes ist die Regenrinne und von dort klettert die Spinne zu den beiden Händen des zweiten Kindes den Arm hinauf und hinunter.